

## Der neue Baldacci: einmal mehr Thrillerliteratur at its best

Seit einem Unfall kann Amos Decker, der Memory Man, nichts mehr vergessen. Eine Eigenschaft, die ihn nach dem schrecklichen Mord an seiner Familie fast in den Wahnsinn getrieben hätte. Aber nun hat er ein neues Lebensziel gefunden: Innerhalb einer Spezialeinheit des FBI klärt er ungelöste Schwerverbrechen. In seinem ersten Fall geht es um Melvin Mars, einem ehemaligen Footballstar, der seit zwanzig Jahren in der Todeszelle sitzt. Er soll seine eigenen Eltern umgebracht haben. Doch Stunden, bevor er die "Last Mile", den Weg zur Exekution, antreten soll, taucht ein Mann auf und behauptet, selbst das Verbrechen begangen zu haben. Aber sagt er die Wahrheit? Amos Decker, der viele Parallelen zu seiner eigenen traumatischen Vergangenheit entdeckt, reißt den merkwürdigen Fall an sich.

Ist Melvin Mars unschuldig und muss vor der Todesstrafe bewahrt werden? Oder wird ein hochgefährlicher Killer auf freien Fuß gesetzt? Decker hat so seine Zweifel, dass Charles Montgomery für die Bluttat an Mars' Eltern zur Verantwortung gezogen werden kann. Aber er glaubt genauso wenig, dass Mars ihr Leben auf dem Gewissen hat. Die Ermittlungen bringen so manch dunkles Geheimnis zutage: Mars' Vater hat sich offenbar mit übermächtigen Gegnern angelegt. Und musste dafür büßen. Oder etwa doch nicht?! Decker findet Hinweise, dass Roy Mars noch lebt. Und tatsächlich: Roy taucht bei Decker auf und bedroht ihn. Als ein Mitglied aus Deckers Team plötzlich spurlos verschwindet, zeigt sich bald, dass der Fall eine noch viel tiefergehende gesellschaftliche Sprengkraft birgt ...

Spannungsliteratur der mörderischsten Sorte - sobald ein Roman von David Baldacci im CD-Player liegt, muss man um sein Leben fürchten. Vor diesen sollte man sich unbedingt in Acht nehmen. "Last Mile" ist der absolute Thrillerschocker. Was man hier auf die Ohren bekommt, ist Hollywood-Blockbusterkino, das einen glatt umhaut. Großen Anteil daran hat Dietmar Wunder. Seine Lesungen bedeuten pures Dynamit: so explosiv, dass einem nach nur wenigen Spielsekunden die Nerven in tausend Fetzen zerreißen. Beim Lauschen riskiert man sein Seelenheil. Der deutsche Schauspieler versteht das Sprecherhandwerk genialer als alle anderen seiner Zunft. Er am Mikrofon und man braucht besser einen Waffenschein. Wunder hat es echt drauf! Er kennt mit den Hörern keinerlei Gnade. Er liest uns um den Schlaf.

Endlich, der Memory Man ist zurück. Und besser als je zuvor! Die Fälle von David Baldaccis Ermittler haben es ordentlich in sich. In diesen geht es ab der ersten Spielminute heftigst zur Sache. "Last Mile" ist ein Killer von einem Thriller. Wenn dann auch nur Sprecherstar Dietmar Wunder (bekannt als deutsche Stimme von Daniel Craig) die Story liest, ist an Nachtruhe so schnell nicht mehr zu denken. Er sorgt wie niemand sonst für Nervenkitzel in geballter Form. Mehr Höraction geht definitiv nicht!

Susann Fleischer 04.12.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)